

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle	Ausgabe vom	
Offenbach-Post	X	18.11.09.2019

Gleich mal ein Zeichen gesetzt

HSG DREIEICH Erste Herren feiern 45:27-Auftaktsieg

Dreieich – Mit dem 45:27 (23:15)-Sieg gegen den TV Altenhaßlau starteten die Handballer der HSG Dreieich fulminant in die Saison der Bezirksliga A. Die Dreieicher präsentierten sich als harmonische Einheit, die temporeichen und leidenschaftlichen Handball spielte. Durch schnelle Ballgewinne in der Abwehr und eine gute Torhüterleistung erspielte sich die HSG schnell einen komfortablen Vorsprung, den die Gastgeber im Verlauf der Partie stetig ausbauten. So stand es nach zehn Minuten bereits 10:4. Einen kleinen Durchhänger Mitte der ersten Hälfte steckte die HSG schnell weg und hielt bis zum Pausenpfeif das Tempo wieder hoch. Auch im zweiten Durchgang gestaltete sich die Partie klar zugunsten der Hausherrn. Dank der langen Vorbereitungszeit zeigten sich die Dreieicher topfit, von Konditionsschwächen keine Spur, was daran zu sehen war, dass weiter konsequent



War kaum aufzuhalten: Max Kalusa steuerte 13 Treffer zum 45:27-Auftaktsieg der ersten HSG-Herren gegen Altenhaßlau bei. FOTO: HÄFNER

Tempogegenstöße gelaufen wurden. Dank einer gut besetzten Auswechselfbank kamen auch alle Spieler zu ausreichend Einsatzzeiten. Es spielten: Yannick Ger-

hardt, Toma Stokan, Thorsten Kirsch; Anton Zachgo (9), Luca Mitteregger (2), Florian Hiller (6), Maximilian Kalusa (13), Lukas Weigand (2), Slaven Maksimovic (6), Sadri Sy-

la (2), Mile Hrga (2), Saif Smati (2), Nicolas Gärtner (1). Dagegen unterlagen die zweiten Herren in der Bezirksliga B der TSG Bürgel 3 mit 26:29. leo

Enttäuschende Vorstellung

A-Jungen der HSG Dreieich beim 19:32 gegen Bürgel erschreckend schwach

Dreieich – Die Handball-A-Jungen der HSG Dreieich unterlagen der TSG Bürgel mit 19:32. Die Dreieicher fanden überhaupt nicht ins Spiel und ließen jegliche Körperspannung sowohl in der Abwehr als auch im Angriff vermissen. Das führte gegen eine gut eingespielte Mannschaft aus Bürgel zwangsweise zu deutlichen Rückständen. Ballverluste, schlechte Tor-

würfe und ein schwaches Abwehrverhalten – die Gäste nutzten dies zu leichten Torerfolgen. Die Offenbacher waren durch ihre individuellen Fähigkeiten immer wieder in der Lage, sich entscheidend durchzusetzen. Ein Lichtblick war Neuzugang Thomas Tewolde, der seine Sache im Tor und im ersten Punktspiel seiner Laufbahn gut machte. Auch Marius

Hoppe und Ben Kovac boten ansprechende Leistungen. Es spielten: T. Hedermann, T. Tewolde; T. Drost, E. Schellhorn, H. Karroum, M. Hoppe, T. Seidel, M. Müller, R. Laribi, J. Schoßer, B. Kovac

Die Minis fuhren mit elf Mädels und Jungs und einem neuen Trainerteam, das erfolgreich die Ausbildung zum Kinderhandballtrainer absol-

viert hat, zum ersten Turnier nach Bürgel. Gastgeber TSG und der SV Erlensee waren Gegner mit ähnlichem Leistungsvermögen, doch zeigte sich zumeist doch die etwas größere Erfahrung auf Seiten des Dreieicher Nachwuchses, unterstützt durch ein gutes Torhütergespann und einen unbändigen Einsatz im Umgang mit dem Spielball.

Am Samstag spielen: C-Jun-

gen - SG Bruchköbel (14 Uhr/HSV-Halle), HSG Hanau - Damen (17 Uhr) - Sonntag: TGS Bieber - gemischte E-Jugend (13.30 Uhr), JSG Flieden/Neuhof - B-Mädchen (14 Uhr), HSG Oberhessen - A-Jungen (14 Uhr), HSG Kinzigtal - B-Jungen (14.30 Uhr), TG Hanau - Damen 2 (14 Uhr), MSG TG Hanau/SV Erlensee - Herren (14.30 Uhr), SG Hainhausen - Herren 2 (18 Uhr) leo

FRAUEN

HSG Hanau - HSG Dreieich (Sa., 17 Uhr). Hanaus Trainer Arno Lang lobte nach dem klaren Auftakterfolg in Mühlheim vor allem Zugang Hanna Engler (4 Tore): „Sie hat gleich ihre Qualitäten gezeigt.“ Dreieich-Trainer Sascha Lenhardt hat Respekt vor dem amtierenden Meister: „Wenn wir einen guten Tag haben, können wir mit Hanau mithalten.“